



Sammlung Theaterzettel

**Großer Maskenball in dem dekorierten vereinigten Lokal
der Hofbühne, des Theater- und Konzertaals**

1874-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 17. Februar 1874:

CROSSER MASKEN-BALL

in dem decorirten

vereinigten Säale der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Säale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.



Um 11 Uhr wird in der Bühnenloge (Rheinseite) ein Genius des Glücks erscheinen, in dessen Glückstrad unter Aufsicht so viele Nummern eingelegt sind, als bis 12 Uhr verkauft werden. — Hierauf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glückstrad, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Lose nachstehende Preise gleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen.

- | | |
|---|---|
| 1) ganz vergoldete Pariser Pendule, 14 Tage Sch. u. Schlagwerk (reguliert u. mit Garantie). | 9) 6 silberne Cafétöffel mit Ets. |
| 2) Parterre-Aboenement für 3 Monate (15 Vorstellungen von Nr. 80 an). | 10) 1 Cafémachine. |
| 3) 1 Liqueur-Service. | 11) 1 Parterre-Aboenement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 80 an). |
| 4) 1 Parterre-Aboenement für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 80 an). | 12) 1 Parterre-Aboenement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 80 an). |
| 5) 2 silber plattierte Luchter. | 13) 1 Reisekoffer. |
| 6) 1 Bronce-Standuhr mit Wecker. | 14) 1 Fischglocke. |
| 7) 1 silberne Cylinderuhr. | 15) 1 Aboenement in die Reserveloge 3. Ranges für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 80 an). |
| 8) 1 Aboenement in die Reserveloge 3. Ranges für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 80 an). | |

Der Gewinner der Aboenements können solche einmal auf eine andere Person übertragen.
Der Reinertrag dieser Lotterie ist für den Eingangspfennigfond des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Lose à 30 kr. sind auf dem Hottheaterbüro und in der Wohnung des Portiers von Sonntag, den 15. d. M. an im Bereich zu haben. Die bis zum Beginn des Balles nicht abgelöste Lose werden ab dann Abends an den Kassen, sowie an einer im Hörzaale des Theaters errichteten Stelle, wobei auch die Preise ausgestellt sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glückstrad enthält 1200 Lose à 12 kr., worunter 120 Treffer. Der Gewinn wird gleichfalls dem oben genannten Fonds zugeschrieben.

KINTRITTS-PREISE.

a. Ball - Logitäten.

In den vereinigten Säle	mit dem Rechte	1 fl. 15 fr.
Sperrloge in der Bühnenloge des I. Ranges im Theaterraum	mit dem Rechte	2 fl. 20 .
Gang Parterre-Ränge	bei	2
Gang Zogen des I. Ranges	freim. Besitzes	per Platz 2
Gang Zogen des II. Ranges	der	1 15 .
Reisewölge des II. Ranges	vereinigten Säle	1 15 .

Diejenigen Logen-Aboenente, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden erlaubt, ihre Bestellungen Montag, 16. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, auf dem Hottheater-Büro zu machen. Von 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen ebenfalls zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgerückten Nicht-Aboenente und nach dieser Zeit auch an andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden von Sonntag, den 15. Februar an auf dem Hottheater-Büro abgegeben.

Dienstag Abends kann Eintrittskarten an der geschildeten Theaternstufe, sowie an der Kasse bei den Concessions geöffnet werden. — Die einzmal größten Billets mögen nicht wieder zurückgekommen, deren aber auch nur je eine angegeben, als No. verbleiben. Räume nicht erhalten.

Der Zugang zu den vereinigten Zuschauen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, aber durch die des Theaters.

— Zu den Logen und zur Reserveloge des dritten Ranges gelangt man auf breitbesetzte Treppe, welche von Gallerie und Gallerie-Zogen führt und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Gangzug bei der Portier-Wohnung (auf der Platte), wobei sich auch die Kasse zu legitimierter Gallerie befindet.

b. Zuschauer - Räume.

Gang Zogen bei III. Ranges im Theaterraum, per Platz	fl. 30 fr.
Reisewölge des III. Ranges im Theaterraum	20 .
Gallerie im Theaterraum	24 .
Gallerie des Concertsaales	12 .
Gallerie des Gallerietheaters	20 .

Am beiden Tag - Zugängen werden von 11 Uhr an Contremarquen ausgegeben, welche jedoch nicht mehr zur Rückkehr in die Säle benötigen. Außerdem nur an den Gassen mit einer Auszahlung von 36 Kreuzer gegen neue Marquenstücke ausgetauscht werden können.
Kreuzer kann einen Platz verlassen und ohne andere befinden, aber die dazu erforderliche Eintrittskarte keineswegs geben zu haben.

Nach den Gallerien des Concert-Saales, in die Zogen und Reserveloge des dritten Ranges, in die Gallerie-Zogen sowie auf die Gallerie des Theaters-Saales werden keine Contremarquen ausgegeben.

BALL-ORDNUNG.

Der Eintritt in die Säle nach Einheitlichkeit besteht in der Abrechnung nur im Ballraum, mit Wiederaufzügen oder im anfänglichen Wiederaufzügen. Sofern der Wochendienstag im Theaterraum niemand ein Trieb- oder anderes Recht tragen, Reiterleidet, Degen, Spaten u. s. m. kann am Gangzug an die breitbesetzten Personen abgegeben werden. Sofern an die Stelle der Säle eingegangene Zimmer kann man sich während des Balles Wiederholungen und sich bequem an einer anderen Stelle befinden. Das Bild an diesem Ort verlassen, Wiederaufzügen und jegliche Ball-Requisiten künstlich zu haben.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

Im Theaters-Saal wird hier glasreich nur an einem festlich eingerichteten Tische verabreicht und darf nicht außerhalb des Raumes serviert werden.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

Im Concert-Saale.

1. Polonaise „Museum“	Hänsler,	1. Walzer „Erinnerung an Paris“	Parlow,
2. Walzer „Aus dem Reich der Tiere“	Faust,	2. Polka „Musik im Durchgang“	Hild.
3. Polka „Blumen“	Ebert,	3. Galopp „Zur Altagser“	Zirk.
4. Galopp „Postkampf“	Hermann,	10. Mazurka „Zwei orientalische Lieder“	Franck,
5. Mazurka „La rose blanche“	Strauss,	11. Walzer mit Polka „Nordische Klänge“	Zirk.
6. Quadrille „Tanz et Reisen“	Stiles,	12. Walzer mit Polka „Wiener Blüt“	Strauss,
Die Partie von 12-1 Uhr wird durch den March: Gruss an Venedig von Kitterlin angezeigt.			
13. Walzer „Ländliche Schönheit“	Hermann,	16. Walzer „Adelma“	Lammer,
14. Polka „Kleidchen auf der Hölle“	Faust,	17. Mazurka „Doga“	Zirk.
15. Galopp „Turke“	Michaud,	18. Polka „Lolita“	Hermann,
16. Quadrille „Trotzadour“	Lentz,	19. Walzer mit Galopp „Wiener Blüt“	Strauss,

Im Theater-Saale.

1. Polonaise „Amis“	Bott,	7. Walzer „Leben und Lieben“	Faust,
2. Walzer „Wiener Blüt“	Strauss,	8. Polka „Haushaltung“	Hermann,
3. Polka „Trotzadour“	Faust,	9. Galopp „Startrampe“	Faust,
4. Galopp „Vivat“	Hermann,	10. Polka-Mazurka „Die kleine Rose“	Hilger,
5. Polka-Mazurka „Disraeli“	Talery,	11. Walzer mit „Nachfalter“	Strauss,
6. Quadrille „Schöne Helme“	Oberbeck,	Polka „Auerwacht“	Strauss,
12. Walzer „Rheinungen“	Gangl,	17. Polka-Mazurka „Märchenleben“	Faust,
13. Polka „Milana“	Hermann,	18. Polka „Komödie“	Strauss,
14. Galopp „Erinnerung an Casell“	Weissinger,	19. Walzer mit Wein-Weib-Gesang	Strauss,
15. Quadrille „Flowers animado“	Zirk.	Galopp „Salomé“	Rohr,
16. Walzer „Mainklings“	Talery,		

Mannheimer Vereins-Druckerei.